Neue Zukunft

Von kojikoji

Kapitel 23: 23

Titel: Neue Zukunft
Autor: kojikoji
Beta:
Kapitel: 23 von 24
Disclaimer: Es besteht keinerlei Bezug zu realen Personen, sollte es Ähnlichkeiten geben waren diese nicht beabsichtigt.
Warnung: Slash- mxm ; Wer es nicht mag- einfach nicht lesen.
Anmerkung: Auf meiner Profilseite findet ihr einen Link zu meinem Blog, wo ich über meine Schreibfortschritte, meiner Storys berichte. Ebenso findet ihr auch Infos zu meinen ganzen Geschichten

Tom war wiedermal mit der Voldemort Maskerade unterwegs, stand vor einer großen Villa. Es hatte ein wenig gedauert bis er den Aufenthaltsort von Brain Dumbledore herausbekommen hatte. Doch jetzt war der Tag gekommen. Mit schnellen Schritten betrat er die Villa. Es war alles ruhig so schlich er sich nach oben. Den Zauberstab hatte er Einsatzbereit in seiner Hand, öffnete Tür um Tür. Er wusste zwar wo Brain wohnte doch nicht welches Zimmer seines war oder was er sonst so machte.
Es war vier Türen später als er ihn schlafend in einem Bett vorfand. Leicht grinste Tom, trat leise näher doch er merkte sofort das es eine Falle war. Doch zu spät. Ihn erwischten einige Flüche im Rücken, ließen ihn vorwärts auf die Knie fallen. Brain im Bett richtete sich mit einem Höhnischen grinsen auf. „Welch Ehre Voldemort. Ich war mir nicht sicher ob du mich noch Besuchen kommen würdest“, lachte Brain kalt, erhob sich aus seinem Bett und trat näher, aber nur um Tom den Zauberstab wegzutreten.
Wütend sah Tom Brain an, zischte leise einen Verwünschung. „Nun kommen wir zur Abrechnung. Du hast meinen Vater umgebracht und ich werde dich in die Ewigen Jagdgründe schicken. Danach werde ich das Werk meines Vaters vollenden“, lachte Brain und deutete mit seinem Zauberstab genau zwischen Toms Augen. Dieser sah wütend in dessen blaue Augen, konnte sich nicht rühren da eine Klammer unter den Flüchen in seinem Rücken gewesen war. Was sollte er jetzt machen?
Er hatte Harry schließlich versprochen wieder zu kommen. „Sag auf wiedersehen“, lachte Brain. „Auf Wiedersehen“, ertönte es von der Tür und schon fielen die Männer die Tom so Heimtückisch überfallen hatten um. Die Stimme die gerade noch zu hören war hatte ziemlich kratzig geklungen und als die Person rein kam wusste Tom, der den Kopf noch drehen konnte auch wieso.
Es war einer seiner Todesser. Schwarze Kutte und eine weiße Maske im Gesicht. Aber welcher Todesser war es? Und woher wusste dieser wo er hin war? „Du hast

Verstärkung mitgebracht Voldemort?“, fragte Brain selber erstaunt und richtete den Stab auf den Todesser. „Kann man nicht sagen. Ich bin aus eigenen Gründen hier. Lass uns Kämpfen Brain Dumbledore. Du und ich. Deine Leute sind alle außer Gefecht“, knurrte die undeutlich kratzige Stimme, richtete seinen Stab auf Brain.
„Gut. Komm her“, damit fluchte er aber zuerst Tom aus dem Weg welcher hart gegen eine Wand donnerte. „Das war ein Fehler Brain“, knurrte der Todesser und schon schossen die Flüche durch das dafür doch recht kleine Schlafzimmer. Tom der dem ganzen zusah musste sich gestehen das dieser Todesser äußerst Geschickt war. „Stupor“, donnerte dieser in genau dem Moment. Bei Tom klingelte da etwas in seinem hinteren Eckchen.
„Komm schon. War das etwa schon alles?“, fragte Brain höhnisch. „Mit nichten. Ich hatte nur Lust vor deinem Ende etwas mit dir zu spielen. Aber das war es jetzt auch langsam. Sag auf Wiedersehen“, lachte der Todesser und wenig später schossen mehrere Flüche auf Brain zu. Dieser konnte sich knapp gegen alle währen, sah wieder zu dem Todesser doch dieser war verschwunden. „Auf Wiedersehen“, erklang die kratzige Stimme mit einem mal aber nah an seinem Ohr. Brains Augen weiteten sich und das Leben wich langsam aus seinem Körper. Der Todesser stand direkt hinter Brain und drückte diesem fest den Zauberstab in den Rücken. Ein leichter grüner Schimmer war an der Spitze noch zusehen, erlosch aber langsam.
Tom der das beobachtet hatte sah wie sich der Todesser in seine Richtung drehte, den Zauberstab fest umklammert näher kam. Tom brachte kein Wort heraus. Man hatte ihm zusätzlich die Stimme genommen. „Du warst unvorsichtig“, stellte der Todesser undeutlich fest, sah von oben auf Tom runter, ging dann aber neben diesem auf die Knie. Mit zwei Stummen Zaubern konnte Tom sich wieder rühren und auch wieder reden. „Du bist keiner meiner Todesser“, murrte Tom mit blitzend roten Augen.
„Nein. Zum Glück möchte ich meinen“, erwiderte der Todesser und half Tom auf die Beine. „Nimm die Maske ab“, murrte Tom welcher zwar einen verdacht hatte doch nicht ganz sicher war. „Später“, war die knappe Antwort. Zusammen verließen sie das Haus. Tom gestützt von dem angeblichen Todesser. An der Appariergrenze angekommen verschwanden sie auch sofort.
Sie tauchten auf Malfoymanor auf betraten dieses auch, gingen direkt ins Wohnzimmer. „Ah ihr seid zurück? Ich hab mir schon Sorgen gemacht“, grüßte Draco die beiden und war auch sofort bei ihnen, nahm Tom an sich um ihn zu einem Sofa zu bringen.
„Harry... du bist es... Wieso bist du mir nachgekommen“, seufzte Tom plötzlich und ließ sein Schlangenface verschwinden. „Weil ich mir Sorgen gemacht habe. Draco war so nett mir seine Kutte und Maske auszuleihen damit man mich nicht erkennt. Aber wie ich merke bin ich eigentlich gerade recht gekommen“, seufzte Harry und nahm sich die Todesser Maske ab, legte diese und die Kutte einfach zur Seite. Draco dagegen kümmerte sich mit diversen Tränken und Sprüchen um Toms Rücken. Dieser hatte starke Verbrennungen erlitten. „Ja das bist du wohl. Danke Harry“, seufzte Tom und zuckte zusammen als Draco eine Salbe auf dessen Rücken verstrich. „Das sieht nicht schön aus... ich denke es werden Narben zurück bleiben“, murmelte Draco.
„Narben sind nicht schlimm, Hauptsache es hört mal bald auf weh zu tun“, murrte Tom welcher auf dem Bauch lag und immer wieder beim verstreichen zusammen zuckte.
„Das hast du auch nicht anders verdient Tom Vorlost Riddle“, ertönte mit einem mal eine ziemlich aufgebrachte Stimme von der Tür. „M... Mom?“, entkam es Harry verwundert und bekam ein strahlendes lächeln von ihr geschenkt. „Mary?“, kam es nun auch erstaunt von Tom und wollte sich aufsetzen doch Draco drückte ihn wieder

zurück aufs Sofa. „Liegen bleiben Tom. Das wird etwas Zeit brauchen um zu verheilen. Du bleibst jetzt mindestens drei Stunden so liegen“, wies Draco den älteren streng an und erhob sich.
„Hallo Mrs. Riddle. Willkommen auf Malfoy Manor“, lächelte er dann der schwarzhaarigen Frau zu und reichte ihr die Hand. „Nenne mich ruhig Mary. Du bist bestimmt Draco Malfoy. Freut mich“, schmunzelte Mary und anstatt die Hand anzunehmen zog sie den Blonden direkt in eine Umarmung. Draco war völlig erstaunt doch er ließ es geschehen. Als sie ihn wieder los ließ trat sie auch zu Harry rüber, umarmte ihren Sohn herzlich. „Was machst du hier Mom?“, fragte Harry an ihrer Schulter.

---
so ein Kapi habt ihr noch dann ist auch diese FF zuende^^

lg kojikoji